



Chancengleichheitsfonds der HWR Berlin

Individualförderung

Die HWR Berlin ermöglicht durch den Chancengleichheitsfonds Abschlussstipendien. Im Anschluss an ihr Anstellungsverhältnis können befristet angestellte wissenschaftliche Mitarbeiterinnen sowie Doktorandinnen in kooperativen Promotionsverfahren der HWR Berlin, die ein Promotionsstipendium eines Begabtenförderungswerkes erhalten, im Anschluss an einen nicht mehr verlängerbaren Stipendienzeitraum finanziell unterstützt werden. Damit können sie ihr in der Durchführung befindliches Promotionsvorhaben abschließen.

Fördermöglichkeiten

- Abschlussstipendien zur Promotion
- Förderdauer: 3 bis max. 6 Monate
- 1.350 €/ Monat (plus ggf. Kinder- oder Pflegezuschläge von bis zu 155 €)

Abschlussstipendium

Stipendium für Wissenschaftlerinnen, die bereits mit professoraler Betreuung der HWR Berlin promovieren.

Ein Gutachten der Promotionsbetreuung muss vorliegen.

Die Geschäftsstelle zur Abwicklung des Chancengleichfonds ist bei der zentralen Frauenbeauftragten angesiedelt.

Weitere Informationen zur Bewerbung und Antragstellung finden Sie im Mitteilungsblatt 54/2020 und unter: www.hwr-berlin.de/foerderprogramme-frauen

Zentrale Frauenbeauftragte

Viola Philipp
Badensche Straße 52
T +49 30 30877 - 1231
E viola.philipp@hwr-berlin.de
cgf@hwr-berlin.de
www.hwr-berlin.de/frauenbeauftragte

Mitarbeiterin

Birte Skrzypczak
Badensche Straße 52
T +49 30 30877 - 1473
E birte.skrzypczak@hwr-berlin.de
cgf@hwr-berlin.de
www.hwr-berlin.de/frauenbeauftragte